



Ole von Beust



Volkmar Schön



Foto: rosa-frank.com

Karin von Welck

Von Beust tritt zurück: Ahlhaus soll nachfolgen

Hamburgs Erster Bürgermeister **Ole von Beust** (55) hat am Sonntag seinen Rücktritt zum 25. August angekündigt. Der Jurist steht seit 2001 an der Spitze der Hansestadt. Seit der Bürgerschaftswahl 2008 führt er die erste schwarz-grüne Koalition auf Landesebene. Seinen Schritt begründete von Beust damit, dass er keine weitere Amtszeit anstrebe und seinem Nachfolger bis zur Bürgerschaftswahl 2012 Zeit geben wolle, sich zu profilieren. Mit von Beust werden im August auch der Staatsrat in der Senatskanzlei, Volkmar Schön und die Kultursenatorin Karin von Welck ihre Posten aufgeben.

Der derzeitige Hamburger Innensenator **Christoph Ahlhaus** (40) ist Favorit auf die Nachfolge Ole von Beusts als Erster Bürgermeister der Hansestadt Hamburg. Sowohl CDU-Landesvorstand als auch die Mitglieder der Hamburger Bürgerschaftsfraktion haben dem Juristen einstimmig ihr Vertrauen ausgesprochen.

▶ seit 1983 Selbstständiger Anwalt	▶ 1993 bis 2001 Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Hamburger Bürgerschaft	▶ seit 2001 Erster Bürgermeister der Hansestadt Hamburg
▶ 2004 bis 2006 Mitglied der Hamburger Bürgerschaft	▶ 2006 bis 2008 Staatsrat der Behörde für Inneres der Hansestadt Hamburg	▶ seit 2008 Innensenator der Hansestadt Hamburg



Christoph Ahlhaus

Foto: Behörde für Inneres, Hamburg

Wittig neuer CEO bei Roland Berger

Martin Wittig (46) wird am 1. August neuer Chief Executive Officer bei der Unternehmens- und Strategieberatung **Roland Berger Strategy Consultants**. Zudem übernimmt Wittig die regionale Zuständigkeit für Deutschland und die Schweiz. Der promovierte Ingenieur ist seit 1996 in verschiedenen Positionen bei dem Beratungsunternehmen tätig. Wittig folgt auf Burkhard Schwenker, der nach sieben Jahren an der Spitze des Unternehmens den Aufsichtsratsvorsitz von Roland Berger übernimmt.

▶ seit 2001 Geschäftsführer und Leiter des Züricher Büros von Roland Berger Strategy Consultants	▶ seit 2003 Mitglied des Vorstands von Roland Berger Strategy Consultants	▶ 2004 bis 2010 Chief Financial Officer bei Roland Berger Strategy Consultants
---	--	---



Martin Wittig



Burkhard Schwenker



Anzeige

PMG • Presse-Monitor®

Die elektronische Medienanalyse: Medien-Monitoring mit Tiefgang

- ▶ Es gibt Dinge, die Sie wissen müssen: War die Berichterstattung über uns positiv oder negativ? Oder welche Wirkung hatte die Pressemitteilung? Die PMG bietet Ihnen mit der elektronischen Medienanalyse die Möglichkeit, Ihre Pressearbeit sehr präzise auszurichten. Dazu gehören auch Bestandsaufnahmen der Medienpräsenz, Langzeitstudien, Mitbewerberbenchmarks, Akteurs- und Issuesanalysen.

Sie haben Fragen?
Oder wollen nach
Ihren eigenen Vor-
gaben erstellte Ana-
lysen? Rufen Sie uns
einfach an:
(030) 2 84 93-0

Infos unter www.presse-monitor.de



Karl-Heinz Weimar



Thomas Schäfer



Hessischer Finanzminister kündigt Rücktritt an

Karl-Heinz Weimar (60), seit 1999 Finanzminister des Landes **Hessen**, wird dem neuen Kabinett des designierten hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier nicht angehören. Der Abgeordnete will sein Landtagsmandat dennoch behalten. Weimar begründete seinen Schritt damit, dass die anstehende Kabinettsumbildung ein geeigneter Zeitpunkt sei, jüngeren Kollegen das Feld zu überlassen. Als Nachfolger wird, laut Presseinformationen, der derzeitige Finanzstaatssekretär Thomas Schäfer gehandelt.

▶ seit 1978 MdL Hessen (mit einer Unterbrechung von 2008 bis 2009)	▶ 1987 bis 1991 Hessischer Umweltminister	▶ seit 1999 Hessischer Finanzminister
---	--	--



Claudia Hering



Hering leitet Hauptstadtbüro von Neuland PR

Claudia Hering ist seit Anfang Juli Leiterin des Hauptstadtbüros von **Neuland PR**. Mit der Erweiterung der Berliner Repräsentanz und der Berufung Herings als Seniorberaterin baut die Kommunikationsagentur ihre Kapazitäten in den Bereichen Strategische Beratung und Public Affairs weiter aus. Die 35-Jährige war zuvor viele Jahre als PR-Beraterin beim Potsdamer Unternehmen WBPR Public Relations tätig.

▶ 2001 bis 2003 PR-Assistentin bei der Kommunikationsagentur WBPR Public Relations in Potsdam	▶ 2003 bis 2007 PR-Beraterin und Teamleiterin Corporate Communications bei WBPR Public Relations	▶ 2008 bis 2010 PR-Senior-Beraterin und Teamleiterin Corporate Communications bei WBPR Public Relations
--	---	--



Mandy Schoßig



Schoßig kommuniziert für Öko-Institut

Mandy Schoßig (42), ist neue Leiterin Öffentlichkeits- und Kommunikation bei der Forschungs- und Beratungseinrichtung **Öko-Institut**. Schoßig ist für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aller Standorte des Öko-Instituts zuständig. Zudem betreut sie in ihrer neuen Funktion in Abstimmung mit den jeweiligen Bereichsleitern und der Geschäftsführung auch die politische Interessenvertretung der Forschungseinrichtung. Schoßig berichtet an den Sprecher der Geschäftsführung, Michael Sailer.

▶ 2004 bis 2006 PR-Beraterin bei der Kommunikationsberatung Trimedia Communications	▶ 2006 bis 2008 PR-Beraterin bei der Kommunikationsagentur Johanssen + Kretschmer	▶ 2008 bis 2010 Kampagnenreferentin beim WWF Deutschland
--	--	---

Anzeige



Band 1 Handbuch PR-Recht

Auf ca. 550 Seiten mit über 1.600 Fundstellen präsentieren die seit Jahren im PR-Bereich tätigen Autoren – Rechtsanwälte Alexander Unverzagt und Claudia Gips – in 19 ausführlichen Kapiteln die rechtlichen Fallstricke in der PR-Kommunikation.



Claudia Gips, Alexander Unverzagt
Rechtsanwaltskanzlei Unverzagt – von Have



Band 2 Grundlagen der Internen Unternehmenskommunikation

Der Band von Susanne Knorre und Ulrike Buchholz hilft, den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen in der Internen Unternehmenskommunikation besser gewachsen zu sein, und bietet einen vollständigen in Modulen aufgebauten Leitfaden.



Ulrike Buchholz, Professorin für Unternehmenskommunikation, FH Hannover
Susanne Knorre, Unternehmensberaterin und Professorin am Institut für Kommunikationsmanagement, FH Osnabrück



DEUTSCHE PRESSEAKADEMIE
STUDIUM • SEMINARE • TAGUNGEN

Die PR-Bibliothek der Deutschen Presseakademie

Es folgen weitere Bände:

Band 3 **Public Affairs und Lobbying**
Peter Köppl, Andreas Kovar

Erscheinungstermin: **September 2010**

Band 4 **PR-Ratgeber: Interview**

Christian Arns, Conrad Giller, Andrea Valendiek

Erscheinungstermin: **November 2010**

Bestellen Sie unter www.depak.de

Foto: Rat für Nachhaltige Entwicklung



Hans-Peter Repnik



Volker Hauff



Repnik leitet Rat für nachhaltige Entwicklung

Der **Rat für nachhaltige Entwicklung** (RNE) hat den ehemaligen Bundestagsabgeordneten **Hans-Peter Repnik** (63) am Montag zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der RNE berät die Bundesregierung in Fragen nachhaltigen Handelns. Anfang Juni hatte Bundeskanzlerin Angela Merkel die Mitglieder für die aktuelle Periode bis zum Jahr 2013 ernannt. Repnik übernimmt den Vorsitz vom ehemaligen Forschungs- und Verkehrsminister Volker Hauff, der dem Rat seit seiner Gründung im Jahr 2001 vorstand.

▶ 1980 bis 2005 Mitglied des Deutschen Bundestags	▶ 2002 bis 2005 Vorstandsvorsitzender beim Dualen System Deutschlands	▶ seit 2006 Rechtsanwalt bei der Kanzlei Rittershaus in Mannheim
--	--	---



Mike Corsa



C. Lücking-Michel

Familienministerium beruft Fachleute

Mike Corsa (54) ist neuer Vorsitzender des **Bundesjugendkuratoriums**. Die insgesamt 15 Mitglieder des Gremiums wurden von Bundesfamilienministerin Kristina Schröder berufen, um das Ministerium in der Kinder- und Jugendhilfe zu beraten. Corsa ist studierter Sozialarbeiter und bereits seit 1982 in der Jugendarbeit tätig. In der vergangenen Legislaturperiode stand Claudia Lücking-Michel dem Bundesjugendkuratorium vor.

Neuer Vorsitzender der **Sachverständigenkommission zur Erstellung des 14. Kinder- und Jugendberichts** ist **Reinhard Wabnitz** (58). Der Experte für Jugendhilferecht ist Professor an der Hochschule Rhein-Main und war zuvor in verschiedenen Ministerien auf Bundes- und Landesebene tätig. Die zehn Mitglieder der Kommission werden ebenfalls von der Familienministerin berufen. Für den vorangegangenen Kinder- und Jugendbericht war Heiner Keupp als Kommissionsvorsitzender verantwortlich.

▶ 1990 bis 1999 Jugendpolitischer Referent bei der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland	▶ 1999 bis 2001 Leiter der Abteilung Jugendförderung, Ausbildung und Beschäftigung des Sozial- und Jugendamts der Stadt Freiburg im Breisgau	▶ seit 2001 Generalsekretär der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland
▶ 1994 bis 1998 Leiter der Abteilung Kinder und Jugend im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	▶ seit 1999 Beauftragter für Krankenhauswesen beim Vorstand des Diakonischen Werks in Hessen und Nassau	▶ seit 2000 Professor für Rechtswissenschaft am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Rhein-Main



Reinhard Joachim Wabnitz



Heiner Keupp



Anzeige

NEUES ANGEBOT

PR-ONLINE-STUDIENGANG: Kommunikation im Web 2.0. Start am 18. August 2010



DEUTSCHE PRESSEAKADEMIE
STUDIUM • SEMINARE • TAGUNGEN

Krisenkommunikation
Unternehmenskommunikation 2.0
PR Online-Studiengang
Videopodcasts
Soziale Netzwerke
Social Media
Pressearbeit
Web 2.0
rechtliche Stolperfallen

STUDIERN SIE ONLINE, WIE SIE SICH SICHER IM WEB 2.0 BEWEGEN

- ❖ 8 Module in 8 Wochen
- ❖ 2,5 Stunden je Modul
- ❖ Teilnahme am Kurs von Zuhause oder dem Arbeitsplatz
- ❖ Lehrbriefe und Arbeitsaufgaben

Ausführliche Informationen unter www.depak.de/online_studium und am Ende des **Newsletter!**



Christoph Zörb



Zörb kommuniziert im Wahlkampf für Klöckner

Christoph Zörb (42), derzeit Sprecher der hessischen Umweltministerin Silke Lautenschläger, wird ab 1. August den Wahlkampf der CDU-Spitzenkandidatin in Rheinland-Pfalz, **Julia Klöckner** als Kommunikationsdirektor betreuen. Der gelernte Journalist war auf kommunaler Ebene selbst für die CDU politisch aktiv und hat als Sprecher Erfahrungen in zwei Landesministerien gesammelt.

▶ 2003 bis 2007	▶ 2007 bis 2009	▶ seit 2009
Sprecher des Magistrats der Universitätsstadt Gießen	Sprecher des hessischen Wirtschaftsministers Alois Rhiel	Sprecher der hessischen Umweltministerin Silke Lautenschläger



Norbert Römer



Hannelore Kraft



Rot-Grün mit neuen Fraktionsvorständen in NRW

Norbert Römer (63) ist neuer Vorsitzender der **SPD-Landtagsfraktion** in Nordrhein-Westfalen. Er folgt auf Hannelore Kraft, die am Mittwoch von den Abgeordneten des Landtags zur nordrhein-westfälischen Ministerpräsidentin gewählt wurde. Römer ist ausgebildeter Verwaltungsbeamter und Journalist und gehört der SPD seit 1968 an. Seit 2005 ist er Abgeordneter im Düsseldorfer Landtag.

Die **Grünen-Landtagsfraktion** führt künftig **Reiner Priggen**. Der 57-Jährige löst Sylvia Löhrmann ab, die als Schulministerin ins Kabinett von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft wechselt. Priggen gehört dem nordrhein-westfälischen Landtag seit dem Jahr 2000 an und war als stellvertretender Vorsitzender seiner Fraktion gleichzeitig Sprecher für Wirtschafts- und Energiepolitik.

▶ 1996 bis 2006	▶ seit 2005	▶ seit 2006
Gewerkschaftssekretär im Landesbezirk Bochum der Industriegewerkschaft IG BCE	MdL Nordrhein-Westfalen	Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion in Nordrhein-Westfalen
▶ 1992 bis 1994	▶ 1994 bis 2000	▶ seit 2000
Mitarbeiter des nordrhein-westfälischen Landtagsabgeordneten Gerhard Mai (Grüne)	Vorsitzender des Grünen-Landesverbands Nordrhein-Westfalen	MdL Nordrhein-Westfalen



Reiner Priggen



Sylvia Löhrmann



Eckhard Uhlenberg



Regina van Dinther



Uhlenberg neuer Landtagspräsident in Düsseldorf

Eckhard Uhlenberg (62) ist neuer Präsident des **nordrhein-westfälischen Landtags**. Der gelernte Landwirt ist bereits seit 1990 Mitglied des Düsseldorfer Parlaments und war dort viele Jahre stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion. In der vergangenen Legislaturperiode war Uhlenberg Umweltminister im Kabinett von Jürgen Rüttgers. Die bisherige Landtagspräsidentin Regina van Dinther gehört dem Landtag nicht mehr an.

▶ seit 1986	▶ seit 1990	▶ 2005 bis 2010
Stellvertretender Landesvorsitzender der nordrhein-westfälischen CDU	Mitglied des nordrhein-westfälischen Landtags (erstmalig von 1980 bis 1985)	Minister für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

+++ Die **FDP-Gruppe** im Europäischen Parlament hat **Silvana Koch-Mehrin** für weitere zwei Jahre als Vorsitzende bestätigt. +++ **Karl-Albrecht Richard Wokalek** ist neuer Protokollchef im **Auswärtigen Amt**. Er folgt auf Rainald Steck. +++ **Stefan Gruhner** ist kommissarischer Landesvorsitzender der **Jungen Union in Thüringen**. Er übernimmt das Amt von Mario Voigt, der zum Generalsekretär der Thüringer CDU ernannt wurde. +++ Die Vollversammlung des **Handwerkstags Baden-Württemberg** hat **Joachim Möhrle** als Vorsitzenden bestätigt. +++ **Eberhard Wille** ist als Vorsitzender des **Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen** wiedergewählt worden. Wolfgang Greiner, Doris Schaeffer und Gregor Thüsing sind neu in den Sachverständigenrat berufen worden. +++ **Werner Jantosch** ist neuer Vorsitzender der **Arbeitsgemeinschaft der Polizeipräsidenten Deutschlands**. Er folgt auf Wilfried Henning, der aus dem aktiven Dienst ausgeschieden ist. +++ **Udo Wasser** ist neuer Geschäftsführer des **Europäischen Vereins zur verbrauchsabhängigen Energiekostenabrechnung**. Gleichzeitig wurde sein Vorgänger, Christian Sperber, zum Hauptgeschäftsführer ernannt. +++



Extraseite: Neue Landesregierung in Nordrhein-Westfalen

Am 14. Juli hat der nordrhein-westfälische Landtag Hannelore Kraft zur Ministerpräsidentin gewählt. **p&k** stellt die neue rot-grüne Landesregierung vor:



Hannelore Kraft



Thomas Breustedt

Ministerpräsidentin

Am vergangenen Mittwoch haben die Abgeordneten im nordrhein-westfälischen Landtag **Hannelore Kraft** zur **Ministerpräsidentin** gewählt. Im zweiten Wahlgang reichte der 49-Jährigen die einfache Mehrheit von 90 Stimmen, um zur ersten Regierungschefin des bevölkerungsreichsten Bundeslandes gewählt zu werden. 80 Parlamentarier stimmten gegen Kraft, elf enthielten sich der Stimme. Die SPD-Landesvorsitzende führt nun eine rot-grüne Minderheitsregierung an. Nach der Landtagswahl am 9. Mai kommen SPD und Grüne gemeinsam auf 90 Sitze. Ein Sitz fehlt zur absoluten Mehrheit. Sondierungsgespräche mit CDU, Linken und FDP hatten zuvor keine ausreichenden Ergebnisse für eine gemeinsame Regierung gebracht. Sprecher der Landesregierung ist der Journalist **Thomas Breustedt** (50), zuletzt Pressesprecher der SPD-Landtagsfraktion.



Franz-Josef Lersch-Mense

Leiter der Staatskanzlei

Franz-Josef Lersch-Mense (58) leitet die Düsseldorfer **Staatskanzlei** unter der neuen Ministerpräsidentin. Der 58-Jährige war in den Jahren 2003 bis 2004 Bundesgeschäftsführer der SPD. Danach wechselte er als Präsident der Wehrbereichsverwaltung West nach Düsseldorf. Von 2007 bis 2009 war Lersch-Mense beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales.



Sylvia Löhrmann

Schulministerin

Die bisherige Fraktionsvorsitzende der Grünen, **Sylvia Löhrmann** (53, Grüne) ist neue Ministerin für **Schule** und **Weiterbildung** und stellvertretende Ministerpräsidentin. Löhrmann hatte die Grünen als Spitzenkandidatin in den Landtagswahlkampf geführt. Als Schulministerin folgt sie auf Barbara Sommer (CDU). Neuer Staatssekretär ist **Ludwig Hecke** (53), zuvor Schuldezernent der Stadt Göttingen.



Norbert Walter-Borjans

Finanzminister

Norbert Walter-Borjans (57, SPD) ist neuer **Finanzminister** im Kabinett von Hannelore Kraft. Er folgt auf Helmut Linssen (CDU). Walter-Borjans sammelte bereits Erfahrung als Staatssekretär im Saarland und in Nordrhein-Westfalen. Zuletzt war der promovierte Volkswirt als Wirtschaftsdezernent der Stadt Köln tätig. Finanzstaatssekretär ist **Rüdiger Messal** (57). Er hatte diese Position zuletzt in Rheinland-Pfalz inne.



Ralf Jäger

Innenminister

Ralf Jäger (49, SPD) ist neuer Minister für **Innere** und **Kommunales** in der rot-grünen Regierung. Er löst Ingo Wolf (FDP) ab. Jäger ist seit dem Jahr 2000 Mitglied des Landtags und war seit April 2004 als stellvertretender Vorsitzender seiner Fraktion zugleich kommunalpolitischer Sprecher. Neuer Staatssekretär ist der ehemalige Bundestagsabgeordnete **Hans-Ulrich Krüger** (58).

Foto: Ludger Ströter, LVR



Harry Kurt Voigtsberger

Wirtschaftsminister

Harry Kurt Voigtsberger (60, SPD) ist Minister für **Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr** der neuen Regierung. Er folgt auf Christa Thoben (CDU). Voigtsberger war seit 2007 Direktor des Landschaftsverbands Rheinland. Sein Staatssekretär ist **Günther Horsetzky** (58), früher als beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales tätig.

Foto: DGB



Guntram Schneider

Arbeitsminister

Guntram Schneider (59) ist neuer Minister für **Arbeit, Integration und Soziales**. Der Gewerkschafter löst damit Karl-Josef Laumann (CDU) als Arbeits- und Armin Laschet (CDU) als Integrationsminister ab. Staatssekretäre sind **Zülfiye Kaykin** (41, Integration), bis Mai Geschäftsführerin einer türkisch-islamischen Begegnungsstätte und der langjährige Ministerialdirigent **Wilhelm Schäfer** (55, Arbeit).



Thomas Kutschaty

Justizminister

Der Rechtsanwalt **Thomas Kutschaty** (SPD) ist neuer **Justizminister** im Düsseldorfer Landeskabinett. Der 42-Jährige übernimmt das Ressort von Roswitha Müller-Piepenkötter (CDU). Kutschaty ist seit 2005 Mitglied des nordrhein-westfälischen Landtags. Neue Staatssekretärin im Justizministerium ist die ehemalige Büroleiterin von Peer Steinbrück, **Brigitte Mandt** (49).



Ute Schäfer

Familienministerin

Ute Schäfer (56, SPD) ist neue Ministerin für **Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport**. Die Lehrerin gehört dem Landesparlament seit dem Jahr 2000 an und war von 2002 bis 2005 bereits nordrhein-westfälische Schulministerin im Kabinett Peer Steinbrücks. Familienstaatssekretär ist **Klaus Schäfer** (65), bislang Abteilungsleiter im Familienministerium des Landes.



Johannes Rimmel

Umweltminister

Johannes Rimmel (48, Grüne) ist neuer Minister für **Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz**. Er folgt auf Eckhard Uhlenberg (CDU). Rimmel ist seit 1995 Mitglied des Landtags und war viele Jahre Parlamentarischer Geschäftsführer seiner Fraktion. Staatssekretär ist der ehemalige Referatsleiter im Bundesumweltministerium, **Udo Paschedag** (55).



Svenja Schulze

Wissenschaftsministerin

Svenja Schulze (41, SPD) löst Andreas Pinkwart (FDP) im Ressort für **Innovation, Wissenschaft und Forschung** ab. Die Unternehmensberaterin hat Germanistik und Politikwissenschaft studiert und ist seit 2004 zum zweiten Mal Abgeordnete des Landtags. Staatssekretär ist der bisherige Abteilungsleiter im nordrhein-westfälischen Wissenschaftsministerium, **Helmut Dockter** (61).



Barbara Steffens

Gesundheitsministerin

Barbara Steffens (48, Grüne) ist neue Ministerin für **Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter** der rot-grünen Regierung. Das Ressort war zuvor dem Arbeitsministerium angegliedert. Steffens gehört dem nordrhein-westfälischen Landtag seit dem Jahr 2000 an. Neue Gesundheitsstaatssekretärin ist die ehemalige Sozialdezernentin der Stadt Köln, **Marlis Bredehorst** (53).



Angelica Schwall-Düren

Ministerin für den Bund, Europa und Medien

Angelica Schwall-Düren (62, SPD) ist Ministerin für **Bundesangelegenheiten, Europa und Medien**. Das Ministerium ist in der Staatskanzlei angesiedelt. Die 62-Jährige war seit 2002 als stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion zuständig für EU-Angelegenheiten. Staatssekretär für Medien ist der Landtagsabgeordnete **Marc-Jan Eumann** (44).

TERMINE DER WOCHE

Mi, 21.7.

19:30 Amnesty International (AI) – Infoabend

Jeden zweiten Mittwoch veranstaltet das AI-Bezirksbüro Berlin/Brandenburg einen Informationsabend, bei dem der Verein Auskunft über neue Projekte, künftige Pläne und aktuelle Fortschritte gibt.

Heilig-Kreuz-Kirche
Zossener Straße 65, Berlin



Do, 22.7.

18:00 Universität Potsdam – Ringvorlesung

Die Referenten beleuchten in der Ringvorlesung der Universität Potsdam die verschiedenen Facetten der iranischen Religionsvielfalt, die von jüdischen Gemeinden bis hin zu armenischen Christen reicht.

Universität Potsdam
Am Neuen Palais 10, Potsdam



Menachem Klein



Do, 22.7.

19:00 Rosa-Luxemburg-Stiftung – Diskussion

Die Professoren Menachem Klein aus Tel Aviv und Sari Nusseibeh aus Jerusalem diskutieren, ob die Zwei-Staaten-Lösung im Nahen Osten der richtige Weg zu einem beständigen Frieden ist.

Rosa-Luxemburg-Stiftung
Franz-Mehring-Platz 1, Berlin



Sa, 24.7.

10:00 SPD Bayern – Landeskongress

Auf der Landeskongress der bayerischen SPD erörtern Fachleute die Chancen und Risiken einer vollständigen Abschaffung des Wehr- und Zivildienstes aus juristischer Perspektive.

SPD Bayern
Oberanger 38/II, München



Stefan Mappus



Sa, 24.7.

11:00 Landtag BaWü – Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür im Stuttgarter Landtag: Besucher können das Parlament besichtigen und sich mit Landespolitikern unterhalten. Um 15.30 Uhr spricht Ministerpräsident Stefan Mappus zu den Gästen.

Landtag Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Str. 3, Stuttgart



Sa, 24.–So, 25.7.

16:00 Konrad-Adenauer-Stiftung – Workshop

Die Konrad-Adenauer-Stiftung bietet einen Workshop zu „City Campaigning“ an: Dabei geht es um die richtigen Kampagnenstrategien für Parteien, um die Bevölkerung in Großstädten für sich zu gewinnen.

Bildungszentrum Schloß Eichholz
Urfelder Straße 221, Wesseling



VORSCHAU

+++ 30.7. British Chamber of Commerce in Germany – Schiffahrt um das historische Zentrum von Berlin mit der MS Esplanade , Berlin +++ 30.7. – 8.8. Heinz-Schwarzkopf-Stiftung – 64. Internationale Sitzung des European Youth Parliaments, Berlin +++

GEBURTSTAGE DER WOCHE



26.7.

Sabine
Leutheusser-
Schnarrenberger (FDP, 59)
MdB und Bundesministerin
der Justiz

+++ 20.7. Bettina Kudla (CDU), MdB +++ Otto Schily (SPD), Bundesinnenminister a.D. +++ Birgit Kipfer (SPD), MdL Baden-Württemberg +++ 21.7. Eberhard Gienger (CDU), MdB +++ Eva Steininger-Bludau (SPD), MdL Nordrhein-Westfalen +++ 22.7. Annekathrin Giegengack (Grüne), MdL Sachsen +++ Gundolf Fleischer (CDU), MdL Baden-Württemberg +++ 23.7. Peter Bleser (CDU), MdB +++ Herbert Frankenhauser (CSU), MdB +++ Kai Abruszat (FDP), MdL Nordrhein-Westfalen +++ Holger Müller (CDU), MdL Nordrhein-Westfalen +++ 24.7. Christian von Stetten (CDU), MdB +++ Daniel Günther (CDU), MdL Schleswig-Holstein +++ Marion Junge (Linke), MdL Sachsen +++ 25.7. Wilhelm Priesmeier (SPD), MdB +++ Erika Steinbach (CDU), MdB und Vorsitzende des Bunds der Vertriebenen +++ Jürgen Trittin (Grüne), MdB und Fraktionsvorsitzender +++ 26.7. Erwin Huber (CDU), MdL Bayern +++ Oliver Krischer (Grüne), MdB +++ Karl-Ludwig von Danwitz (CDU), MdL Niedersachsen +++

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Rudolf Hetzel, Daniel Steuber
REDAKTION:
Sebastian Lange (V.i.S.d.P.),
Johannes Altmeyer,

Florian Renneberg,
Joshua Allen
ANZEIGEN:
Norman Wittig (Tel.: 030 / 84 85 90)
norman.wittig@helios-media.com

politik&kommunikation
Friedrichstraße 209, 10969 Berlin
Tel 030 / 84 85 90
Fax 030 / 84 85 92 00
info@politik-kommunikation.de

VERLAG:
Helios Media GmbH,
Friedrichstraße 209, 10969 Berlin
Tel 030 / 84 85 90
Fax 030 / 84 85 92 00

Krisenkommunikation

PR Online-Studiengang

Videopodcasts

Soziale Netzwerke

Pressearbeit

Web 2.0

rechtliche Stolperfallen

NEUES
ANGEBOT

STUDIERN SIE ONLINE, WIE SIE SICH SICHER IM WEB 2.0 BEWEGEN

Das Web 2.0 verändert permanent Inhalte, Methoden und Strategien der Kommunikation. Damit Sie den Anschluss behalten, bietet die Deutsche Presseakademie erstmalig ab August 2010 den **Online-Studiengang Social Media** an, in dem Sie online lernen, wie Sie sich sicher im Web 2.0 bewegen.

Die Teilnehmer des Webinars verfolgen über acht Wochen, einmal wöchentlich einen zweieinhalbstündigen Vortrag online - von zu Hause oder dem Arbeitsplatz. In den acht Modulen werden alle Möglichkeiten einer umfassenden Online-Strategie erläutert. Nach jedem Modul gilt es für die Teilnehmer Lehrbriefe und Aufgaben zu bearbeiten.

PROGRAMM

1. Modul: 17.00 – 19.30 Uhr KW 33**Einführung in die Kommunikation im Web 2.0**

Referent: Christoph Ringwald
Studienleiter, Deutsche
Presseakademie

- ⇨ Grundlagen von Social Media: Nutzen und Ziele
- ⇨ Instrumente aus Web 2.0: Wikis, Blogs, Microblogs, Podcast und Bewegtbild: Vor- und Nachteile

2. Modul: 17.00 – 19.30 Uhr KW 34**Arbeiten mit Sozialen Netzwerken**

Referent: Klaus Eck
Geschäftsführer,
eck kommunikation

- ⇨ Fallstricke in Social Communities
- ⇨ Online Reputationsmanagement

3. Modul: 17.00 – 19.30 Uhr KW 35**Pressearbeit**

Referent: Christoph Ringwald
Studienleiter, Deutsche
Presseakademie

- ⇨ Pressearbeit mit dem Online-Kanal
- ⇨ Schreiben für Online-Medien
- ⇨ SEO: Was ist das und wie kann ich es einsetzen

4. Modul: 17.00 – 19.30 Uhr KW 36**Krisenkommunikation im Web 2.0**

Referent: Hartwin Möhrle
Geschäftsführer, A&B One
Kommunikationsagentur

- ⇨ Wie die Skandalmaschine Internet funktioniert
- ⇨ Wie man das Internet und Social Media im Krisenfall einsetzen kann

5. Modul: 17.00 – 19.30 Uhr KW 37**Rechtliche Stolperfallen**

Referent: Oliver Loock-Wagner
Diplom-Medienberater und
Kommunikationsberater

- ⇨ Grundlagen PR-Recht
- ⇨ Haftung für Content im Web

6. Modul: 17.00 – 19.30 Uhr KW 38**Web 2.0 in der Internen Kommunikation**

Referent: Frank Wolf
Managing Consultant T-Systems,
Multimedia Solutions

- ⇨ Die gefühlten und wirklichen Herausforderungen von Web 2.0 in der Internen Kommunikation
- ⇨ Social Media Guidelines

7. Modul: 17.00 – 19.30 Uhr KW 39**Unternehmenskommunikation 2.0**

Referent: Stephan Fink
Vorstand, Fink & Fuchs Public
Relations AG

- ⇨ Tools / Plattformen, Aktionen im Netz
- ⇨ Vernetzung und Dialogführung

8. Modul: 17.00 – 19.30 Uhr KW 40**Videopodcasts**

Referentin: Nike Wessel
Geschäftsführerin, Dasprogramm

- ⇨ Wie Podcasts funktionieren und wer sie nutzt
- ⇨ Einsatzmöglichkeiten - ob Videocast, Schulungsvideo, Werbe- oder Imagefilm

Ausführliche
Informationen unter
[www.depak.de/
online_studium](http://www.depak.de/online_studium)